



MONTAGEANWEISUNG FÜR PVC-PRODUKTE

PVC

1. INFORMATIONEN VOR DER MONTAGE

Beim Empfang des fertigen Produkts (Tür, Fenster) prüfen Sie dessen technischen Zustand und Übereinstimmung mit der Bestellung. Wenn das Produkt übereinstimmt und frei von Mängeln ist, kann die Montage begonnen werden. Vor der Montage ist es notwendig, die Fensterflügel aus den Rahmen zu entfernen und sorgfältig zu prüfen, ob die Außenmaße des Fensters mit den Maßen der Wandöffnung übereinstimmen (die Wandöffnung muss um min. 20 mm und max. 30 mm größer als die Fensterbreite, und die Höhe um min. 35 mm und max. 50 mm größer als die Fensterhöhe sein). Reinigen Sie sorgfältig die Stelle, an der der Rahmen eingesetzt werden soll, und setzen Sie den Rahmen im Mauerwerk auf Stützklötzen so ein, dass zwischen dem Mauerwerk und dem Rahmen ein Abstand vorhanden ist.

2. EINBAU VON TÜREN UND FENSTERN

Damit die Tischlerware seine in den technischen Bedingungen spezifizierten Eigenschaften erfüllt, ist ein ordnungsgemäßer Produktionsprozess und eine korrekte Montage wichtig, die aus 3 Teilen besteht:

1. Sichere Platzierung des Fensters in der Außenwand.
2. Effiziente Befestigung und Abdichtung.
3. Sicherstellung einer guten Wärme- und Schalldämmung.

Wichtige Informationen bezüglich der Montage:

- Schützen Sie die Produkte vor Verschmutzung und Beschädigung bei Montage- und Reinigungsarbeiten.
- Denken Sie daran, Klebebänder von Fenstern und Glas so bald wie möglich zu entfernen.
- Wenn Sie die Fenster vor Abschluss der Nassarbeiten einbauen lassen, beachten Sie das Risiko des Verlusts der Produktgarantie.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum nach der Montage gelüftet wird, damit die Feuchtigkeit aus den nassen Arbeiten frei verdampfen.

Verbindung von Fenstern und Balkontüren mit Außenwänden:

Die Anschlüsse zwischen Fenstern und Balkontüren zu den Gebäudewänden sollen so ausgeführt werden, dass sie folgende Maßnahmen gewährleisten können:

- Luftdichtheit.
- Regendichtheit.
- Dichtheit gegen das Eindringen von Wasserdampf aus dem Raum.
- Wärmedämmung nicht geringer als die des Fensters.
- Schalldämmung um 15 dB höher als Fensterdämmung.
- Beständigkeit gegen UV-Strahlung.
- Langlebigkeit, hervorragende Ästhetik und einfache Pflege.

3. MONTAGE - WICHTIGE HINWEISE

Reinigen Sie sorgfältig die Stelle, an der der Rahmen montiert werden soll, setzen Sie den Rahmen im Mauerwerk auf Stützklötze, so dass zwischen dem Mauerwerk und dem Rahmen ein Abstand besteht. Danach wird der Rahmen in die Wand eingebaut. Sie wird mit Keilen befestigt. Der Rahmen muss an seinen Ecken verkeilt werden. Das Verkeilen des Rahmens in der Mitte seiner Höhe kann zum Verbiegen eines seiner Elemente führen. Stellen Sie sicher, dass die Rahmen gerade sind.

Richten Sie mit einer Wasserwaage die vertikalen und horizontalen Bereiche des Fensterrahmens genau aus und richten Sie dann mit einem Maßband die Diagonalen aus. Die zulässigen Diagonaldifferenzen dürfen bei Längen bis zu 2 m 2 mm und bei Längen über 2 m 3 mm nicht überschreiten. Verwenden Sie bei größeren Fenstern und insbesondere beim Einbau von Balkontüren und Türrahmen horizontale und vertikale Stützen. Dadurch werden die Rahmenelemente vor einer möglichen Verformung unter dem Einfluss von Schaum geschützt. Der Rahmen kann mit Montageschrauben (Dübeln) oder -ankern dauerhaft in der Wand befestigt werden.

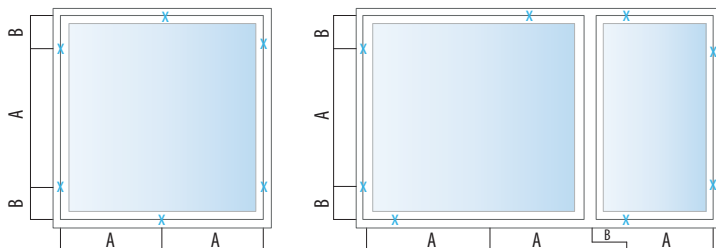
Wenn der Rahmen auf Anker montiert ist, müssen diese vor dem Einsetzen in die Wandöffnung am Rahmen befestigt werden. Ankermontage: Setzen Sie den Anker auf den Rahmen, drücken Sie die erste Klinke und dann die zweite Klinke ein und verschrauben Sie dieses Teil mit dem Rahmen. Verschrauben Sie dieses Teil dann mit dem Rahmen. Zum Schluss befestigen Sie den Anker mit einer Schraube und Dübeln an der Wand.

Bohren Sie die Dübellöcher nach dem Einsetzen des Rahmens in das Mauerwerk. Drehen Sie dann die Schrauben ein. Nach der Montage: Prüfen Sie, ob das Fenster vertikal und horizontal gut ausgerichtet ist, ob es mit anderen Fenstern in einer Linie liegt, prüfen Sie alle Dübel und Schrauben, entfernen Sie Hilfselemente, reinigen Sie die Fuge.

Montieren Sie die Fensterflügel und prüfen Sie deren Funktion. Bei miteinander gekoppelten Fenstern, z. B. einem Balkon mit einem Fenster oder zwei Fenstern in einer Reihe, sollten diese Fenster vor der Montage und Nivellierung durch Verschraubung und einen entsprechend gewählten H-Verbinder oder bei großen Fenstern einen statischen Verbinder mit Stahlverstärkung miteinander verbunden werden. Fensterkonstruktionen, die mit einem statischen Verbinder verbunden werden, müssen eine angemessene Steifigkeit der Fensterkonstruktion in dem Mauerwerk der Fensteröffnung gewährleisten. Halten Sie ca. 10 - 15 mm Abstand zwischen der Vorderfläche des Rahmenprofils und der Laibung (Wand). Der entstehende Freiraum sollte mit belastbarem und wasserfestem Material oder einem Dichtband ausgefüllt werden.

An der Außenseite des Raumes muss der Freiraum zwischen dem Fenster und der Wand sorgfältig mit Dämmmaterial ausgefüllt werden. Am besten eignet sich dafür flexibler Polyurethan-Montageschaum. Nachdem der Schaum getrocknet ist, sollte der Überstand mit einem scharfen Messer bündig mit der Kante des Rahmens entfernt werden. Danach sollte die Innendämmung und die Endbearbeitung des Anschlusses zwischen dem Fenster und der Wand, d.h. das Verputzen auf der Außen- und Innenseite, durchgeführt werden.

Die Befestigungen müssen so angeordnet werden, dass die auf den Rahmen wirkenden Kräfte übertragen werden. Das Einhalten der Befestigungsabstände schützt den Rahmen vor Verformung.



A - maximales Maß zwischen den Anker (Schrauben) bis zu 700 mm

B - Abstand vom Innenwinkel (Ecke) des Rahmens oder der Säulenachse - ca. 150 mm

Abdichtung und Isolierung der Verbindungsstellen zwischen dem Fenster und der Wand:

Die Abdichtung ist eine wichtige Phase der Montagearbeiten. Dabei wird der Abstand zwischen dem Fenster und der Mauerlaibung sorgfältig gegen Regenwasser und Wasserdampf aus dem Inneren des Gebäudes geschützt. Befolgen Sie bei der Isolierung die Richtlinien des Herstellers des von Ihnen verwendeten Materials. Denken Sie daran:

- Halten Sie die chemische Verträglichkeit der miteinander in Kontakt stehenden Materialien ein.
- Reinigen Sie angrenzende Flächen.
- Grundieren Sie die Klebefläche (je nach Materialart).
- Anforderungen an Luftfeuchtigkeit und Lufttemperatur.

Die Fensterdichtung um den Umfang herum besteht aus 3 Schichten:

- **Innen:** Abdichtung aus Dichtungsmaterial oder imprägnierten, luft- und wasserdampfundurchlässigen Dehnungsbändern (dampfdichte Bänder)
- **Mitte:** Dämmung aus Füllschaum oder mineralischen Wärme- und Schalldämmstoffen (z. B. Mineralwolle).
- **Außen:** Abdichtung aus imprägnierten, dampfdurchlässigen Dehnungsbändern.

Bearbeitungen der Balkontürschwellen:

Dies ist wichtig:

Halten Sie bei der Abdichtung von Balkontüren den Höhenunterschied zwischen der Oberkante der Feuchtigkeitsisolierung der Außenbodenfläche (Balkon, Terrasse) und dem zu erwartenden Niveau des Bodens in diesem Raum ein.

Bedenken Sie, dass Balkontürschwellen stärker dem Wasser ausgesetzt sind als Fensterschwellen. Halten Sie den Niveauunterschied zwischen dem Balkon- bzw. Terrassenbelag und der Oberkante der auf das Schwellenprofil aufgesetzten Feuchtigkeitsisolierung auf dem Niveau von 15 cm. Wenn die Balkon- oder Terrassenplatte mit einem Entwässerungstreifen neben der Balkontürschwelle ausgeführt wurde, entfällt dieser Punkt.

4. EINSTELLUNG UND WARTUNG DER BESCHLÄGE

Grundregeln der Fensterbedienung

1. Geschlossene Position des Flügels.
2. Drehstellung des Flügels.
3. Kippstellung des Flügels.

Zu vermeidende Gefahren:

- Einklemmung von Körperteilen im Öffnungsspalt - zwischen Flügel und Rahmen.
- Sturz durch offene Türen oder Fenster.
- Körper- oder Sachschäden durch Andruck des Flügels gegen die Wandkante.
- Beschädigung durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt - zwischen Flügel und Rahmen.
- Beschädigung von Körpern oder Gegenständen durch zu hohe Belastung des Flügels.
- Verletzungen und Schäden durch Wind.
- Zulassung von Kindern oder Personen, die aus verschiedenen Gründen die Gefahr nicht einschätzen können.

Wartung der Dichtung:

Damit das Fenster lange seinen Gebrauchswert behält, ist eine regelmäßige Fensterwartung notwendig. Deshalb sollte man einmal im Jahr folgende Wartungsarbeiten durchführen: die Funktion der beweglichen Teile des Fensters prüfen, die Beschläge konservieren, die Dichtheit zwischen dem Flügel und dem Rahmen prüfen, die Dichtung konservieren, die Entwässerungssysteme prüfen, die Öffnungen bei Bedarf reinigen, die Schrauben zur Befestigung des Fensters prüfen.

Fensterdichtungen spielen eine sehr wichtige Rolle: Sie schützen den Innenraum vor Wasser, Wind und Kälte. Daher müssen sie ordnungsgemäß verwendet und gewartet werden. Sie dürfen nicht mit Chemikalien gereinigt werden, die ihre Eigenschaften, Elastizität oder sogar die Befestigung am Profil beeinträchtigen würden. Nach jeder Reinigung der Dichtung muss diese konserviert werden. Dies verhindert u.a. übermäßiges Abflachen, Verkleben der Dichtung mit beweglichen Teilen des Fensters, Risse.

Wartung der Beschläge:

Fensterbeschläge sind meist aus Metallkomponenten gefertigt. Daher sind sie Rost und Korrosion ausgesetzt. Um dies zu vermeiden, sollte die Wartung mindestens einmal im Jahr durchgeführt und mit Maschinenöl geschmiert werden.

5. GEBRAUCH DER SCHREINEREI

Der Polymerisationsprozess von Silikon dauert etwa 3 - 4 Wochen. Während dieser Zeit dürfen die Silikonfugen mechanisch nicht belastet werden. Verwenden Sie zur Reinigung von silikonbeschichteten Oberflächen normales Wasser mit einem milden Reinigungsmittel ohne Druck auf die Silikonfuge auszuüben. Silikon darf nicht trocken gereinigt werden, da dies zum Abrieb des Silikons führt.

6. SONSTIGE BEMERKUNGEN

- Nach dem Abschluss der Bauarbeiten innerhalb und außerhalb des Gebäudes entfernen Sie die Schutzfolie von den Fenstern und reinigen Sie diese sorgfältig mit Wasser.
- Reinigen Sie die Fenster, indem Sie den Schmutz mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Sorgen Sie nach der Montage für ausreichende Belüftung.
- Wenn Sie ein Klebeband zu lange auf dem Fenster kleben lassen, kann dies zu Oberflächenschäden führen.
- Nach dem Abschluss aller Bauarbeiten entfernen Sie die Schutzfolie von den Fenstern und reinigen sie diese mit Wasser.



08/2021

Eko-Okna S.A.

ul. Spacerowa 4

47-480 Kornice

www.ekookna.com